

## Hightech am Nürburgring: Nachhaltig Heizen und Kühlen zwischen röhrenden Motoren

**Im Rennstall Black Falcon ist jedem klar: Auf der Rennstrecke kann es bei der Technik keine Kompromisse geben. Unzählige Siege wie 2013 und 2016 beim legendären 24-Stunden-Rennen auf dem Nürburgring zeugen davon, dass das Motto „immer einen Schritt besser sein“ im Team gelebt wird. Entsprechend hoch waren auch die Ambitionen, als der Bau einer neuen Zentrale direkt am Nürburgring anstand: Das Team forderte von Architekten, Planern und Haustechnikern nicht weniger als hochkarätige, optisch ansprechende und energieeffiziente Technik, die für den Kreis der exklusiven Kunden und Partner perfektioniert ist.**

Bernd Wagner, Geschäftsführer des beauftragten Gebäudetechnikunternehmens, empfahl dem Rennstall ein passendes energetisches Konzept: Eine leistungsstarke, erdgekoppelte Wärmepumpe sollte in Verbindung mit Fußbodenheizungen (in den Präsentations- und Arbeitsräumen) und Deckenstrahlplatten in der Tiefgarage für ein optimales Klima zu geringsten Verbrauchskosten sorgen. Die Bereitschaft der Geschäftsführung zu dieser Investition zahlt sich aus: Bereits heute hat die Anlage aus dem Jahr 2012 die dafür nötigen Mehrinvestitionen amortisiert. Seither spart der Rennstall bei den Heizenergiekosten jährlich eine fünfstelligen Summe, die der Optimierung der Strecke zu Gute kommt.

Ein gemeinsamer Erfolg von Rennstall und Heizungsbauer, der viel Know-How erfordert. Bernd Wagner erläutert: „Die Wärmepumpe ist deswegen so effizient, weil sie mit geringen Vorlauftemperaturen extrem nah am energetischen Optimum arbeitet. Damit ergeben sich aber auch besondere Anforderungen, die ein Planer oder Installateur unbedingt kennen sollte.“

Um ein flächendeckend hohes Niveau in der Planung und Dimensionierung von Wärmepumpenanlagen zu gewährleisten, hat der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) mit dem Verein Deutscher Ingenieure (VDI) eine Schulung zum Sachkundigen für Wärmepumpensysteme nach VDI 4645 entwickelt. Diese Schulungen werden von Herstellern oder anderen Schulungspartnern angeboten. Auch Bernd Wagner hat die Sachkundigen-Fortbildung bereits fest eingeplant: „Für mich ist es wichtig, immer auf dem neuesten Stand zu bleiben, um für meine Kunden optimale Ergebnisse zu liefern“, so Wagner. In diesem Ziel ist er sich mit seinem Kunden Black Falcon einig – auf und neben der Strecke.

### Technische Angaben

Beheizte Nutzfläche	1.050 m <sup>2</sup>
Hersteller	Nibe
Jahresarbeitszahl	4,3
Heizlast	47,8 kW

## Bildmaterial



Die Wärmepumpe in der Heizzentrale ist an 11 geothermische Sonden mit einer Länge von je 100 m angeschlossen, um die thermische Energie in der ehemaligen Vulkanregion Eifel zu nutzen. (Bildquelle: Wagner GST GmbH).



Ein Blick in den Showroom des Rennstalls Black Falcon vor der Fertigstellung zeigt die verlegte Fußbodenheizung, die zur optimalen Energiebilanz des Gebäudes beiträgt. (Bildquelle: Wagner GST GmbH).



Große Fensterflächen in der Zentrale des Rennstalls Black Falcon sorgen für einen möglichst geringen Energieeinsatz zur Beleuchtung der hochwertigen Fahrzeuge. (Bildquelle: Wagner GST GmbH).

### Download des Bildmaterials in druckfähiger Auflösung:

<https://www.waermepumpe.de/presse/pressefahrten/>

### Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e. V. ist ein Branchenverband mit Sitz in Berlin, der die gesamte Wertschöpfungskette rund um Wärmepumpen umfasst. Im BWP sind rund 500 Handwerker, Planer, Architekten, Bohrfirmen sowie Heizungsindustrie und Energieversorger organisiert, die sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen engagieren.

Die deutsche Wärmepumpen-Branche beschäftigt rund 20.000 Personen und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von rund 2,5 Milliarden Euro. Derzeit nutzen rund eine Million Kunden in Deutschland Wärmepumpen. Pro Jahr werden ca. 90.000 neue Anlagen installiert, die zu rund 90 Prozent von BWP-Mitgliedsunternehmen hergestellt werden.

Für individuelle Anfragen und für die Anforderungen von Hintergrund- und Bildmaterial wenden Sie sich gern an unser Pressebüro ([presse@waermepumpe.de](mailto:presse@waermepumpe.de)) oder schauen Sie in den Pressebereich auf unserer Website [www.waermepumpe.de/presse](http://www.waermepumpe.de/presse).

### Pressekontakt

Katja Weinhold (Pressesprecherin BWP)  
Hauptstraße 3  
10827 Berlin  
Telefon: 030 208 799 716  
E-Mail: [weinhold@waermepumpe.de](mailto:weinhold@waermepumpe.de)

[www.waermepumpe.de](http://www.waermepumpe.de)